

# Nationalrats-Wahlen vom 26. Oktober 1919.

Mitbürger! Stimmt für die unveränderte Liste (Nr. VI) der

## Freisinnigen Partei!

Sie verbürgt die gerechte Vertretung aller Berufe und Stände zu Stadt und Land.

### Das freisinnige Programm fordert:

der einheimischen Arbeit  
und Arbeitswilligkeit;  
für Handwerk und Gewerbe;  
Verbesserung des  
Submissionswesens;  
der freien geistigen und  
wirtschaftlichen Betätigung  
des Einzelnen;  
des Ordnungsstaates freier  
Bürger

# Schutz

# Kampf

gegen  
jede Klassendiktatur  
russisch. Musters;  
die Auswüchse des  
Staatssozialismus  
u. der Bürokratie;  
die Herrschaft des  
Mammonismus!

### Die Freisinnige Liste bedeutet:

- Zusammenfassung aller Kräfte zum Wohle der Gesamtheit
- Sammlung aller bürgerlichen Elemente, Vereinigung statt Zersplitterung
- Ausgleich und gutes Einvernehmen zwischen Stadt und Land
- Förderung der ehrlichen Arbeit und nationalen Wirtschaft, ohne die es keinen Fortschritt gibt
- Die nächsten Parteiziele sind: 1. Alters- und Invalidenversicherung.  
2. Demokratisierung des Arbeitsverhältnisses.

### Die freisinnigen Kandidaten

verbürgen die Durchführung dieses Programmes. Es sind bewährte, werktätige **Volksmänner** aus den Kreisen der allgemeinen Bürgerschaft, des Kaufmannsstandes, der Industrie, aus Handwerk und Gewerbe und aus den Reihen der Fixbesoldeten. Es sind alles Männer, die sich **bisher** schon um das Zürchervolk verdient gemacht haben. Bürger! Prüft selbst und stimmt mit Wucht für die unveränderte

# Freisinnige Liste!

### Unsere Kandidaten:

1. **Frey Alfred**, Dr., Präsident des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich (bisher).
2. **Frey Alfred**, Dr., Präsident des Schweizerischen Handels- und Industrievereins Zürich (bisher).
3. **Meyer Albert**, Dr., Chefredakteur der „N. Z. Z.“ Zürich (bisher).
4. **Meyer Albert**, Dr., Chefredakteur der „N. Z. Z.“ Zürich (bisher).
5. **Odinga Th.**, Dr., Präsident des kant. Gewerbeverbandes, Küsnacht (bish.)
6. **Odinga Th.**, Dr., Präsident des kant. Gewerbeverbandes, Küsnacht (bish.)
7. **Sulzer-Schmid C.**, Präsid. des Schweiz. Maschinenindustriellenverbandes, Winterthur (bish.)
8. **Sulzer-Schmid C.**, Präsid. des Schweiz. Maschinenindustriellenverbandes, Winterthur (bish.)
9. **Schmid R.**, Dr., Rechtsanwalt, Zürich (bish.)
10. **Schmid R.**, Dr., Rechtsanwalt, Zürich (bish.)
11. **Baumann A.**, Pfarrer, kantonaler Parteisekretär Kilchberg b. Zch.
12. **Baumann A.**, Pfarrer, kantonaler Parteisekretär, Kilchberg b. Zch.
13. **Weidmann R.**, Statthalter, Affoltern a. A.
14. **Weidmann R.**, Statthalter, Affoltern a. A.
15. **Syz J.**, Präsid. der Züch. Handelskammer Zürich. (bish.)
16. **Baumann-Oertli H.** Gemeindepräsident, Rüti
17. **Streuli A.**, Dr., Stadtrat, Zch.
18. **Keller G.**, Dr., Regierungsrat, Winterthur
19. **Bürchler H.**, Schlossermeister, Altstetten
20. **Gattiker-Sautter A.**, Kaufmann, Richterswil
21. **Wehrlin R.**, Redakteur, Winterthur
22. **Rütsche P.**, Dr., Professor, Zch.
23. **Hirzel A.**, Baumeister, Wetzikon
24. **Gujer-Müller R.**, Kantonsrat, Zch.
25. **Frauchiger F.**, Professor, Zch.

### Ständeratswahlen:

**Dr. P. Usteri (bisher)**

**Dr. O. Wettstein (bisher)**

Das kantonale Wahlkomitee der Freisinnigen Partei.

## Dietikon.

## Feuerschau.

Den Gebäudeeigentümern hiesiger Gemeinde wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die diesjährige Feuerschau von Anfangs November an stattfindet.

Sämtliche Feuereinrichtungen sind bis dahin in gehörigen Stand zu stellen, insbesondere sind die Defen und Feuerherde auszustreichen und die Kamine reinigen zu lassen, sowie überhaupt alle nötigen Reparaturen vorzunehmen. Mit der Feuerschau wird gleichzeitig eine Visitation der Lagerorte und Verkaufslöcher für Petroleum und andern feuergefährlichen Stoffen vorgenommen.

Nichtbefolgung der feuerpolizeilichen Vorschriften wird bestraft.

Bei diesem Anlasse wird darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß Art. 1 der Kaminfegeordnung für die Ausübung des Kaminfegeberufes in hiesiger Gemeinde eine behördliche Bewilligung erforderlich ist. Diese Konzession ist erteilt an W. Bruggmann, Oberdorfstraße, dahier.

Alle von den Kaminfegeern ausgeführten Arbeiten sind von denselben mit Datum und Unterschrift in das Kaminfegeheft einzutragen, dieses letztere selbst ist bei der Feuerschau den Experten vorzuweisen.

Dietikon, den 17. Oktober 1919.

2960

Der Gemeinderat.

## Gasversorgung Dietikon.

Die Eingänge an ausländischer Kohle in die Schweiz bestehen in letzter Zeit zu einem ansehnlichen Teile aus amerikanischer Gas-Kohle, die sich weder für den Hausbrand noch für die Mehrzahl der industriellen Feuerungen eignet, während sich daraus in den Gasfabriken mit Vorteil Gas und Koks erzeugen läßt. Es wird daher diese Kohle vorzugsweise den Gaswerken zugeteilt, um einerseits den Hausbrand durch vermehrte Gaszuteilung zu entlasten und andererseits die Brennstoffknappheit durch Mehrgewinnung von Koks in gewissem Maße zu heben. Die so ermöglichte Mehrproduktion von Gas gestattet eine höhere Gaszuteilung.

Das Gaswerk der Stadt Zürich hat demzufolge auch die Zuteilung unserer Gemeinde erhöht und bringen wir unsern Abonnenten zur Kenntnis, daß der Gasverbrauch laut Zuteilungskarte

um 25 Prozent erhöht wird.

Dietikon, den 20. Oktober 1919.

Die Verwaltungskommission.



**Persil**  
Für  
**Wollwäsche!**  
Bleichsoda "Henco."



**Christliche  
Männer nehmen  
Liste 2  
zur Urne!**

2987



### Gesucht

ein treues, zuverlässiges, kinderliebendes

### Mädchen

als Stütze der Hausfrau.

Offerten an Frau Graf, Buchdruckerei, Bülach, oder melden Sie an Bienenheim Dietikon, Florastraße.


2978

Ein reinlicher Arbeiter findet

### gutes Logis

Wo sagt die Exped. 2975

**Zu verkaufen**

 **2 Schweine**

Käufer (schwerer Schlag) bei

J. Sinnen, Bergdietikon.

**Zu verkaufen**

**1 d'blaues Saquetkleid**

Nr. 44 zu Fr. 45.—

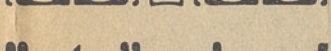
**1 schw. Herrenmantel**

Fr. 65.— 2974

**1 Samt-Hütchen** wie neu

Fr. 8.—

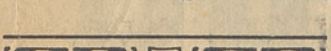
Zu erfragen bei der Exped.



**Kontrollmarke auf**

### Liste 2

nicht vergessen!



## Männerchor Dietikon. Gesangprobe

Freitag, 24. Oktober 1919  
abends punkt 8 Uhr  
im Schulhaus.

Vollzähl. u. pünktl. Erscheinen  
erwartet Der Vorstand.

Donnerstag v. 1/2 11 Uhr an  
feine

 **Blut- u.  
Leber-Würste**

empfehl. höfl. H. Schüpp, Metzger.

**Zu verkaufen**

 **Ochs**

1 1/2 Jahre alt

bei Jak. Keller, Kindhausen.



### Stimmt

**christlich-soziale  
Liste 2**



## Haare

(blonde bevorzugt) ausgekämmt kauft fortwährend

J. Bachmann

Coiffeur Schmidstube

**Zu verkaufen:**

Ein größeres Quantum prima  
gelb-weiße 2984

## Kartoffeln.

600 dürre

### Stauden

sowie neuen Most  
alles zu Tagespreisen, bei  
Sami, alt Gemeindeamann,  
Wyden, Aargau.

Dietikon (Bergstr.), den 20. Okt. 1919.

## Todes-Anzeige.

In tiefer Trauer machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsere innigstgeliebte, treubesorgte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Rosina Schärer-Eichenberger

im 40. Altersjahr nach langer, schwerer, jedoch mit grosser Geduld ertragener Krankheit, heute Nachmittag 3 Uhr zu sich in die ewige Heimat aufzunehmen.

Wir empfehlen die liebe Dahingeschiedene einem freundlichen Andenken und bitten um stille Teilnahme.

Die tieftrauernden Hinterlassenen:

Gatte und Kinder

nebst übrigen Anverwandten.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 23. Okt., nachmittags 3 Uhr in Bergdietikon statt.

Abgang vom Trauerhaus Bergstr. 855, nachm. 2 1/2 Uhr. — Leidzirkulare werden in Dietikon und Bergdietikon keine versandt. 2990

## Verein vom Blauen + Kreuz Dietikon

Jeden Freitag abends 8 Uhr: **Vereinsstunde**

im Zimmer No. 1 des neuen Schulhauses

Jedermann ist freundlich eingeladen. Der Vorstand.

## Gesucht.

Tüchtig eingeeübte

3004

## Arbeiterinnen

für bessere Herrenhosen, erhalten dauernde Beschäftigung in der

**Kleiderfabrik Baden, Badstrasse 27.**

Es werden auch einige **Arbeiterinnen** fürs Atelier gesucht.

## Taschen-Lokal-Fahrpläne

à 20 Cts. erhältlich in der

Papeterie des „Limmattaler“, Dietikon-3ch.

# Über unseren Interessen steht das Gesamtwohl!

Nicht die revolutionären Despoten links  
nicht die steinreichen Aristokraten rechts  
sind unsere Leute!

# Wir wählen Demokraten!

Prüfet die Listen und Ihr tut ein Gleiches!

2987

## Bauern, Bauernfreunde!

## Handwerker, Gewerbetreibende!

Arbeitet für Eure Familie! Arbeitet für die Existenz Eurer Lieben und die heimatliche Scholle!

Jeder Bauer und Bauernfreund für die bäuerliche Liste!

Heraus an die Urne!

Die Gegner rüsten — sichert Euren Vertretern eine ehrenvolle Wahl!

Es sind Leute, die für uns kämpfen, kämpfen wir auch für sie!

# Für die bäuerliche Liste — für Liste V.